



Celtis-Gymnasium Schweinfurt

Sprachliches und Humanistisches Gymnasium
Musisches Gymnasium

21.12.2016

4. Infobrief im Schuljahr 2016/17

Liebe Eltern, liebe Schulfamilie,

angesichts der schrecklichen Ereignisse am letzten Montag in Berlin ist es nicht leicht, diesen vorweihnachtlichen Brief an Sie zu verfassen. Wir alle sind tief betroffen, und wir empfinden Trauer gegenüber den Opfern und Ohnmacht oder sogar Wut gegenüber der blinden Gewalt und gegenüber dem Terror. Dass diese Schreckenstat wenige Tage vor Weihnachten stattgefunden hat, ist Kalkül einer zynischen und menschenverachtenden Ideologie. Dennoch dürfen wir gerade angesichts des Weihnachtsfestes nicht unsere christlich-abendländischen und freiheitlich-demokratischen Werte negieren, denn sonst negieren wir den Kerngedanken des Weihnachtsfestes und stürzen in ein noch viel tieferes Chaos.

Wir alle wünschen uns ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest. Dabei sollten wir in diesen Tagen auch an die Leidtragenden und Opfer des Anschlags denken und in Gedanken bei ihnen sein, so wie es unser Bundespräsident Gauck formuliert hat: „Die Menschen sollen spüren, dass sie nicht allein sind.“

Auch wenn wir die Beklemmung nicht beiseite schieben können: Wir, die gesamte Schulfamilie des Celtis-Gymnasiums, möchten Ihnen auf diesem Weg von ganzem Herzen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit wünschen, eine Zeit für Ihre Familie und auch für Freundschaften, eine Zeit der Entspannung und der Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge – dazu Gesundheit, Glück und viele schöne Lichtblicke im neuen Jahr! Zudem wünschen wir Ihnen und uns im neuen Jahr ein friedvolles Miteinander in unserer Schule, in unserem Land und auf der gesamten Welt.

1. Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern

Gerne möchte ich Ihnen einige Informationen zum aktuellen Stand der Diskussionen im Hinblick auf die Zukunft der gymnasialen Schulausbildung in Bayern geben. Bitte beachten Sie, dass ich vom gegenwärtigen Diskussionsstand spreche, der durch zukünftige politische Entscheidungen auch wieder verändert werden kann.

Das Modell der „Mittelstufe Plus“, das seit etwa anderthalb Jahren in einigen Schulen in Bayern (nicht in Schweinfurt!) getestet wird, läuft aus und wird nicht fortgeführt. Die Modellversuche zeigten, was man durchaus erwarten konnte, nämlich dass es nicht möglich ist, die Grundgedanken in ein allgemeines gymnasiales Konzept überzuführen, da es die vielfältigen Anforderungen und Ausbildungsrichtungen an den bayerischen Gymnasien nicht effektiv bündeln kann.

Anders sieht es bei der generellen Einführung der neunjährigen Lernform der Gymnasien in Bayern aus. Herr Kultusminister Dr. Spaenle hat kürzlich bei einer Gesprächsrunde mit den Direktoren der unterfränkischen Gymnasien dargelegt, dass es ab dem Schuljahr 2018/19 möglich sein wird, dass die ersten Gymnasien in ihren Eingangsklassen mit einer neunjährigen gymnasialen Schulform beginnen könnten. Welche Gymnasien dies sein werden, ist selbstverständlich noch offen, eine wichtige Voraussetzung für die Wiedereinführung der neunjährigen Form ist die Zustimmung aller schulischen Gremien sowie die des Sachaufwandsträgers (in unserem Fall ist dies der Landkreis Schweinfurt). Viele Gymnasien in Bayern wünschen diese Form des Gymnasiums. In den nächsten Monaten (bis etwa Februar 2017) soll ein breites Meinungsbild entstehen, aus dem dann eine Vorlage für eine Gesetzesänderung erstellt wird. Dieser Gesetzesentwurf soll im Sommer 2017 verabschiedet werden, und dann, so der Minister, hätten die Schulen Zeit, ihren Willen zu äußern und gegebenenfalls einen Antrag über die zukünftige Lernzeit an ihrem jeweiligen Gymnasium beim Kultusministerium zu stellen. Der Kultusminister hat aber auch auf die Probleme hingewiesen,

die entstehen, wenn es in Bayern in einem Jahr nur eine geringe Anzahl von Abiturienten (und damit Studienanfängern) gibt.

Nach den Plänen des Kultusministeriums sollen bei einer 9-jährigen Schulausbildungsdauer die 5. Klassen wie auch die letzten beiden Jahre inhaltlich und organisatorisch nicht verändert werden. Die Inhalte der gegenwärtigen Jahrgangsstufen 6 bis 10 würden den Plänen zufolge so ausgedehnt, dass nach der 10. Klasse die Mittlere Reife erworben und dann eine 11. Klasse eingeschoben wird.

Nach unserer Einschätzung ist es insbesondere für unsere sprachliche Ausbildungsrichtung, aber auch für den musischen Zweig sehr wichtig, wieder zur 9-jährigen Form zurückzukehren. Diese Auffassung wird auch von wichtigen Gremien der Schule (Lehrkräfte, Elternbeirat, Schulforum, SMV) gestützt. Die räumlichen Voraussetzungen für eine Ausweitung der gymnasialen Ausbildungszeit auf neun Jahre sind am Celtis-Gymnasium bereits gegeben, ein zusätzlicher Raumbedarf ist angesichts der rückläufigen Schülerzahlen in den letzten Schuljahren nicht zu erwarten. Wir werden uns für eine möglichst baldige Einführung der neunjährigen Form einsetzen. Dabei sollten aber auch diejenigen, die anstreben, das Gymnasium in acht Jahren zu durchlaufen, diese Möglichkeit durch zusätzliche Kurse erhalten. Pläne zur Umsetzung dieser Überlegungen werden erarbeitet, sobald die neunjährige Lernform am Celtis-Gymnasium eingeführt wird.

2. Info-Tag am Samstag, den 04.02.2017

Die meisten von Ihnen, liebe Eltern, haben den Info-Abend für die Eltern der 4.-Klässler in der Vergangenheit erlebt. In diesem Jahr möchten wir den Versuch unternehmen, diese Info-Veranstaltung mit einem veränderten Programm an einem Samstag, konkret am Samstag, den 04.02.2017, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchzuführen und in dieser Zeit das Schulhaus für alle Interessierten geöffnet zu halten. Wie bisher sind wir auch diesmal auf die vielfältige Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler angewiesen, so benötigen wir beispielsweise die Tutoren, Musiker und viele weitere Schülerinnen und Schüler. Aus diesem Grund bitte ich Sie, dass Sie diese Zeit für Ihr Kind frei halten und gegebenenfalls auch für sich, falls Sie z. B. für Fahrdienste erforderlich sind. Für Ihre wie auch immer geartete Mithilfe an diesem Tag bedanke ich mich jetzt schon sehr herzlich!

3. Öffnungszeiten der Verwaltung während der Weihnachtsferien:

Vom 23.12.2016, 12.00 Uhr, bis einschließlich 30.12.2016 bleibt die Verwaltung der Schule geschlossen. Von Montag, den 02.01.2017, bis Donnerstag, den 05.01.2017, ist das Sekretariat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet; an diesen Tagen ist auch die Schulleitung jeweils vormittags erreichbar.

Der Unterricht im neuen Jahr beginnt stundenplanmäßig am Montag, den 09.01.2017 um 7.55 Uhr.

4. Schulische Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen:

Mi., 18.01.2017, 19.00: „Lernen lernen“ für Eltern der Unterstufe (Aula)

Der Elternbeirat lädt vor allem die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe ganz herzlich zum Elternabend „Lernen lernen“ ein. Im Rahmen der Veranstaltung informieren und diskutieren erfahrene Eltern, Schüler und Lehrer über Themen wie schriftliche und mündliche Hausaufgaben, Vokabellernen und -abfragen, Vorbereitung auf Abfragen, Stegreifaufgaben und Schulaufgaben, gute Lernatmosphäre zu Hause, Lernen am Wochenende und in den Ferien, Spaß am Lernen – Tipps und Tricks, Lernfrust aufgrund schlechter Noten – wie geht man damit um? Alle Beteiligten freuen sich auf die spannenden Gespräche mit Ihnen, liebe Eltern.

Do., 19.01.17, 18.30: Vernissage des W-Seminars Kunst im Foyer (2. Stock)

In einem stimmungsvollen und stilvollen Ambiente eröffnet das W-Seminar Kunst des Celtis-Gymnasiums am 19. Januar im Foyer 2. Stock Altbau ab 18.30 Uhr seine Ausstellung unter dem Motto „creARTivity“. Sie erwartet ein kreativ gestalteter Abend mit musikalischer Einlage und der Möglichkeit, selbst künstlerisch aktiv zu werden. Ein kleines Buffet sowie erfrischende Getränke sorgen dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Der Eintritt ist frei und die Schüler/Innen freuen sich darauf, Ihnen die Werke ihrer Seminararbeit zu präsentieren, für die sie sich beispielsweise von Robert Rauschenberg, Jackson Pol-

lock oder Isi Huber inspirieren ließen. Die Ausstellung ist bis zum 30.01.2017 zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Do., 19.01.17, 19.30: Konzert „unserer“ Passion4Saxxes: Passion4Saxxes @ Home – Πάντα ρηί Tour 2017 (Aula)

Viel Leidenschaft zur Musik, daran ändert sich bei Passion4Saxxes auch im Jahr 2017 nichts. Christof, Maria, Anna-Christine und Anna-Lena spielen nach wie vor tolle Arrangements von Jazz-Standards, Latin- und Funk-Titeln sowie Klassiker der Film-, Pop- und Rockmusik. Bei der Suche nach einem neuen Tour-Motto stießen die jungen Musiker auf die Formel Πάντα ρηί („Alles fließt“) des griechischen Philosophen Heraklit. Schließlich standen und stehen auch bei ihnen größere Veränderungen an, Anna-Lena studiert mittlerweile in Würzburg und Anna-Christine und Maria bereiten sich auf ihr Abitur vor.

Bei den aktuellen Konzerten gibt es gemäß diesem Motto auch ein paar neue Stücke zu hören, die sich musikalisch ins Repertoire des Quartetts nahtlos einfügen. Freunde und Fans können sich aber auch wieder auf die gewohnten Highlights von „In the Mood“ bis zur „Bohemian Rhapsody“ freuen. Passion4Saxxes stellen im Celtis-Gymnasium ihr neues Konzert-Programm vor. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Der Erlös des Konzertes kommt der Fachschaft Musik zugute, bei der sich das Ensemble für die vielfältige Unterstützung seit seiner Gründung im September 2013 bedanken möchte.

Fr., 20.01.17: Musikalischer Nachmittag mit Celtis-Schülern im Löhe-Heim

Schülerinnen und Schüler der Klavier- und Violinklassen des Celtis-Gymnasiums tragen für die Bewohner des Löhe-Heims kurze solistische Stücke vor. Dieser abwechslungsreiche musikalische Ohrenschaus wird in der Cafeteria serviert.

Do., 26.01.17, 19.00: Präsentation des P-Seminars Geschichte „Schweinfurter Zeitzeugen“ (Aula)

Im Anschluss an ein Gespräch mit zwei Zeitzeugen besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse aller Zeitzeugen-Interviews zu besichtigen.

5. Naturwissenschaftliche Show der „Physikanten“ am Do., 09.02.17 (Aula):

Das Celtis-Gymnasium bereitet in Zusammenarbeit mit dem Olympia-Morata-Gymnasium Schulvorstellungen und einen öffentlichen Auftritt der „Physikanten“ mit ihrer Wissenschaftsshow vor. Die „Physikanten“ sind ein Team aus Naturwissenschaftlern, Schauspielern und Moderatoren, die mit ihrer spektakulären Physik- und Wissenschafts-Show bereits mehr als 750.000 Zuschauer begeistert haben. Auf der Internetseite finden Sie weitere Informationen zu den Shows, den Darstellern und den Experimenten:

<http://www.physikanten.de/physik-show-wissenschaftsshow-und-fernsehen>

Am 9. Februar werden in der Aula des Celtis-Gymnasiums drei Shows angeboten: Um 12 Uhr und um 14 Uhr finden Vorstellungen für Schülerinnen und Schüler statt. Diese Shows werden etwa 45 Minuten dauern. Um 19 Uhr findet eine Abendvorstellung (Dauer etwa 90 Minuten incl. Pause) für alle Interessierten statt. Die Eintrittspreise betragen für Schüler 6 €, für Erwachsene 8 €, Eintrittskarten können im Sekretariat erworben werden.

6. Hinweise auf weitere Veranstaltungen bzw. Termine:

So., 15.01.17, Ende der Bewerbungsfrist: Frühstudium an der Uni Würzburg (Sommersemester)

Über das Frühstudium habe ich Sie im letzten Elternbrief informiert; weitere Informationen im Internet: www.beratungsstelle.uni-wuerzburg.de bzw. www.mathematik.uni-wuerzburg.de/fruehstudium/

Di., 17.01.17, 18.00 Uhr: Infoveranstaltung der Sparkasse Schweinfurt: Sprachreisen

Auch in diesem Jahr bieten die Sparkassen für Schüler zwischen 14 und 17 Jahren Sprach- und Erlebnisreisen in den Ferien an. Nähere Informationen unter www.sparkasse-sw.de und bei der Infoveranstaltung (Sparkasse Schweinfurt, Veranstaltungszentrum, Siebenbrückleinsgasse).

Sa., 28.01.17, 10.30 Uhr: Univ. Würzburg, „Physik am Samstag“: Schwarze Löcher einmal anders

Nähere Informationen: www.physik.uni-wuerzburg.de

Sa., 28.01.17, 13.00 Uhr: Schweinfurter Abi-Info-Tag für Eltern und Schüler (FOS / BOS, Friedrich-Fischer-Schule) – Veranstalter: Agentur für Arbeit

Bei dieser Veranstaltung präsentieren sich Hochschulen aus der Region. Ab 13.00 Uhr haben Eltern und Schüler der Q11 und Q12 die Möglichkeit, in der Friedrich-Fischer-Schule die Vorträge und Messestände dieser Hochschulen zu besuchen (bis ca. 16.00 Uhr). Für die Vorträge sind Besucherkarten erforderlich, die z. B. im BIZ (Tel.: 09721-547-521) und bei den Oberstufenbetreuern erhältlich sind.

7. Dank

Abschließend möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die das Schulleben in diesem Jahr bereichert und mitgestaltet haben: bei den Kolleginnen und Kollegen, die wieder ein ausgesprochen hohes Engagement und großes Verantwortungsbewusstsein gezeigt haben, bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und für die hervorragende Zusammenarbeit. Über das Mitwirken am gemeinsamen Erziehungsauftrag freuen wir uns sehr. Herzlich danken möchte ich auch den Schülerinnen und Schülern für ihr lebendiges Interesse, für das sehr gute Miteinander und dafür, dass wir alle mit ihnen wachsen durften. Das zu Ende gehende Jahr brachte viele schöne Erlebnisse und mannigfache neue Erfahrungen, die uns alle bereichert haben. Stellvertretend für viele Aktionen und Projekte möchte ich den Vortrag von Frank Weber vor wenigen Wochen nennen, in dem er sein Hilfsprojekt in Cochabamba (Bolivien) vorgestellt und von seinen vielfältigen Erfahrungen berichtet hat.

Der herzliche Dank gilt selbstverständlich auch allen schulischen Gremien wie Elternbeirat, Schulforum, Förderkreis und Stiftung für die Unterstützung und die ausgesprochen konstruktive Umsetzung von Zielen sowie den Damen der Verwaltung und den Hausmeistern für die stets offenen Ohren und die tatkräftige Mithilfe.

Herzlichen Dank sagen wir auch den Vertretern des Landratsamts, dem Kreistag und den Planungsbüros, die stets dafür sorgen, dass der Unterricht sowie viele weitere schulische Aktionen in einem so gut ausgestatteten und eingerichteten Gebäude stattfinden kann. Und selbstverständlich sind wir sehr froh, dass im Jahr 2016 die Physik- und Chemieräume nach der absolut gelungenen Sanierung durch den Landkreis Schweinfurt eingeweiht werden konnten.

Liebe Schulfamilie, liebe Freunde und Gönner der Schule, wir wünschen Ihnen ein harmonisches, gesegnetes, schönes Weihnachtsfest ohne allzu viel Stress und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Herzing, OStD